

# Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz bei der Binnenfischerei

## Unterweisungshilfe

### Das gilt immer:

Im Rahmen der Gefährdungsbeurteilung sind konkrete Maßnahmen zum Arbeits- und Gesundheitsschutz für Arbeiten an Gewässern festzulegen.

### Hauptgefährdungen:

- Ertrinken (Lebensgefahr!)
- Sturz- und Rutschgefahr
- **Schnitt- und Stichverletzungen**

### Maßnahmen:

- Unterweisung aller beteiligten Personen,
- Aufsicht durch fachkundige Person,
- Koordination der Arbeiten zwischen allen beteiligten Personen,
- Rettungskette sicher stellen,
- Bereitstellung von ausreichendem Erste-Hilfe-Material (Verbandskasten DIN 13164),
- Abfischbereich befestigen und ggf. Absturzsicherung anbringen.

### Geeignete persönliche Schutzausrüstung und Rettungsmittel zur Verfügung stellen!

#### PSA:

- Rettungsweste oder –kragen
- Sicherheitsschuhe
- Schutzhandschuhe
- Augenschutz
- Schutzbekleidung gegen Witterung
- Oberkleidung in Signalfarbe

#### Rettungsmittel sind z. B.:

- Rettungsring mit Sicherheitsleine
- Rettungshaken, Rettungsstangen

### Arbeiten an und in Teichen sowie an Hältern

- Beim Ablassen von Teichen auf einen sicheren Standplatz achten.
- Zum Entfernen der Staubretter Haken und Stangen verwenden.
- Vorsicht bei schlammigen Teichböden!
- Arbeiten in Wathosen, Hilfemöglichkeiten organisieren.
- Beim Einsatz von Fahrzeugen auf Standsicherheit achten (z. B. Zwilling- oder Gitterräder verwenden).
- Beim Abfischen mit Hebebaum oder Kran Last nicht über die Köpfe der beteiligten Personen führen; Absprache zwischen den Hebezeugführern erforderlich.

### Arbeiten auf dem Eis

#### Im Gefahrfall ist eine sofortige Hilfe erforderlich!

- Tragfähigkeit des Eises vor dem Betreten gründlich prüfen (z. B. Eisaxt oder Eisbohrer).

- Hilfeleistung durch eine zweite Person sicherstellen.
- Freigelegte Löcher kennzeichnen.

### **Betrieb von Fischereifahrzeugen**

- Auswahl entsprechend Einsatz- und Gewässerbedingungen.
- Auf Stabilität und Tragfähigkeit der Boote achten.
- Vor Antritt der Fahrt verkehrs- und betriebssicheren Zustand prüfen.
- Witterungsbedingungen beachten (akustische und optische Notsignale bereithalten)
- Alle Personen müssen bei der Fahrt mit Booten Rettungswesten anlegen.
- Auf rutschhemmende Beläge in den Booten achten,
- Rettungsmittel auf dem Boot mitführen,
- In Betriebsanlagen Rettungsmittel am Ufer gut sichtbar und erreichbar anbringen.

### **Arbeiten an feststehenden Fischfangeräten**

- Hamenfischerei: Bereich der Hamenöffnung und Bereich der Ankerleinen nicht befahren.
- Stationärer Aalfang: Aufenthalt nur bei abgeschlossener und abgesicherter Zuflußabspernung.
- Türen und Einstiegsluken gegen unbeabsichtigtes Schließen sichern.

### **Fischverarbeitung**

Rutschgefahr auf Fußböden minimieren, deshalb

- rutschhemmende Fußbodenbeläge einsetzen,
- regelmäßig von gleitfördernden Stoffen reinigen,
- geeignete Roste und Abdeckungen auswählen,
- Schuhwerk mit rutschhemmenden Sohlen tragen,
- zum Schutz vor Schnitt- und Stichverletzungen schnitt- und stichfeste Handschuhe verwenden,
- Wasser- und Fettdämpfe durch wirksame Raumbelüftung vermeiden.

### **Räucherei**

Bei manueller Reinigung insbesondere mit Rauchharzentferner – z. B. Hypochlorid - PSA nach Herstellerangaben (Sicherheitsdatenblatt beachten) – tragen.